

48. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG

Jahresberichte

Inhaltsverzeichnis

1. JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN (ERNST ROTH)	3
2. SWISS SQUASH JUNIORS GÖNNER (ROBERT MEYER)	5
3. JAHRESBERICHT SOCIAL MEDIA (CINDY MERLO)	6
4. JAHRESBERICHT FINANZEN (PATRIZIA TOFF)	7
5. SUBVENTIONEN, FÖRDERGELDER UND FINANZIERUNGSMODELL (MICHAEL MÜLLER)	7
6. STIFTUNG SPORTFÖRDERUNG SCHWEIZ (SFS)	8
7. SERVICELEISTUNGEN DER GESCHÄFTSSTELLE (MICHAEL MÜLLER)	9
8. JAHRESBERICHT DES NATIONALTRAINERS (PASCAL BRUHIN)	10
9. WETTKAMPF – INTERCLUB SAISON (DIEGO STAUB)	11
10. NATIONALE LIZENZ – TURNIERE INKL. SWISS SQUASH TEAM CUP (DIEGO STAUB)	13
11. INTERNATIONALE GROSSEVENTS (MARCEL SCHRANZ)	14
12. LEISTUNGSSPORT ELITE (MARCEL SCHRANZ)	15
13. SPITZENSPORTFÖRDERUNG DER ARMEE (MICHAEL MÜLLER)	17
14. NATIONALES SPORTANLAGENKONZEPT NASAK (MICHAEL MÜLLER)	18
15. NACHWUCHS (MICHAEL MÜLLER)	19
16. SELEKTIONSKOMMISSION (MARCEL SCHRANZ, MICHAEL MÜLLER)	22
17. BREITENSport (MARTIN WEILENMANN)	22
18. AUSBILDUNG, JUGEND+SPORT UND KINDERSPORT (MICHAEL MÜLLER)	24
19. PARTNERMANAGEMENT (ERNST ROTH)	26
20. TRAININGSWEBSITE SQUASHTRAINING.CH	27
21. SQUASH IT (MICHAEL BAUMANN)	28
22. LEISTUNGSZENTREN UND STÜTZPUNKTE (MICHAEL MÜLLER)	31
23. VERBANDSMANAGEMENT SWISS OLYMPIC (MARCEL SCHRANZ)	33
24. SCHIEDSRICHTERWESEN (CHRIS HADDEN)	36
25. WETTKAMPFKOMMISSION (BENJAMIN FISCHER)	36
26. JAHRESBERICHT SCHIEDSGERICHT (ANDRÉ MÜLLER)	37
27. JAHRESBERICHT SPORTGERICHT (WALTER STREIT)	37
28. COMPUTERRANGLISTE (DIEGO STAUB)	38
29. INFORMATIK (MEDIAMERGER.CH GMBH)	38

1. JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN (ERNST ROTH)

Sportjahr 2022?

JA, auch wenn noch nicht alle internationalen Turniere durchgeführt werden konnten.

2022 ist nicht nur ein Sportjahr von vielen, sondern das wohl erfolgreichste Sportjahr für Swiss Squash. Sei es im Leistungssport, leistungsorientierten Nachwuchs oder im Breitensport.

Natürlich steht Nicolas Müller mit dem Gewinn des Titel Europameister 2022 bei der EM Elite Einzel (EICC) an erster Stelle. Gefolgt von Dimitri Steinmann mit Rang 5, Cindy Merlo Rang 11 und Ambre Allinckx Platz 14.

Auch die Delegationen an den World Games 2022 in Birmingham/USA, der WM Studenten*innen 2022 in Kairo und WM Damen & Herren Einzel 2022 in Kairo und Damen Team WM (WWTC) waren sehr erfolgreich. Die Athletinnen und Athleten brachten Medaillen und Diplome mit nach Hause.

Die Schweizer Spieler*innen waren im 2022 so gut klassiert wie noch nie in der Weltrangliste!

Vom 18. - 23. Oktober fand der GC-CUP 2022 statt. Das grösste Squashturnier in Kontinentaleuropa für Damen und Herren war mit je USD 100'000 Preisgeld hervorragend besetzt.

Auch unser leistungsorientierter Nachwuchs war an der Einzel Junioren-Weltmeisterschaften der Mädchen und Knaben in Nancy, an der Boys Team Junioren-Weltmeisterschaften, der Europameisterschaften u19 EM u17 erfolgreich.

Nicht zu vergessen unser kleine, aber feine Schweizer Squash Delegation, welche an der WM Senioren*innen 2022 in Breslau/Polen teilnahm. Fast 700 Teilnehmer spielten in 19 Alterskategorien. Das Turnier im grössten Squash Center der Welt, dem Hasta La Vista Club in Breslau (33 Courts!) war gut organisiert und versammelte die Weltelite der über 35-jährigen unseres Sports.

Im Breitensport stand die Einführungskampagne von Squash 57 in der Schweiz im Mittelpunkt. Swiss Squash hat zu diesem Zweck Squash 57 Instruktor*innen ausgebildet und diese auch mit dem nötigen Material für Einführungskurse versehen. Letztere werden nun von Center und Clubs zahlreich und mit gutem Erfolg angeboten.

Für 2023 sind «Squash 57-Events» in Zusammenarbeit mit Pro Senectute für Senioren und Seniorinnen und mit Special Olympics Switzerland für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung vorgesehen. Ziel der Events ist es herauszufinden, ob Squash 57 eine geeignete Spielform für diese Anspruchsgruppen ist.

Quo vadis Squashjahr 2023?

Verbandsmanagement

Schwerpunkt wird die Erfüllung der Vorgaben der revidierten Sportförderungsverordnung sein, welche einen direkten Einfluss auf die Statuten von Swiss Squash, wie auch der Clubs haben werden.

Sport

Schwerpunkte werden die Events im Rahmen des 50 Jahr Jubiläum von Swiss Squash sein und die Squash ESF European under 19 Individual & Mixed Teams Championships 2023, welche Swiss Squash zusammen mit der SIHLSPORTS in Langnau am Albis (Zürich-Süd) durchführen wird.



Sporthilfe Team Suisse

Jetzt Mitglied werden und Sporttalente unterstützen!

Die Schweizer Sporterfolge liegen dir am Herzen? Dann werde jetzt Team Suisse Mitglied und unterstütze so talentierte Sporthoffnungen in über 80 Sportarten. Du profitierst von exklusiven Specials und kannst deinen Beitrag erst noch von den Steuern abziehen.
Jetzt Mitglied werden: teamsuisse.ch



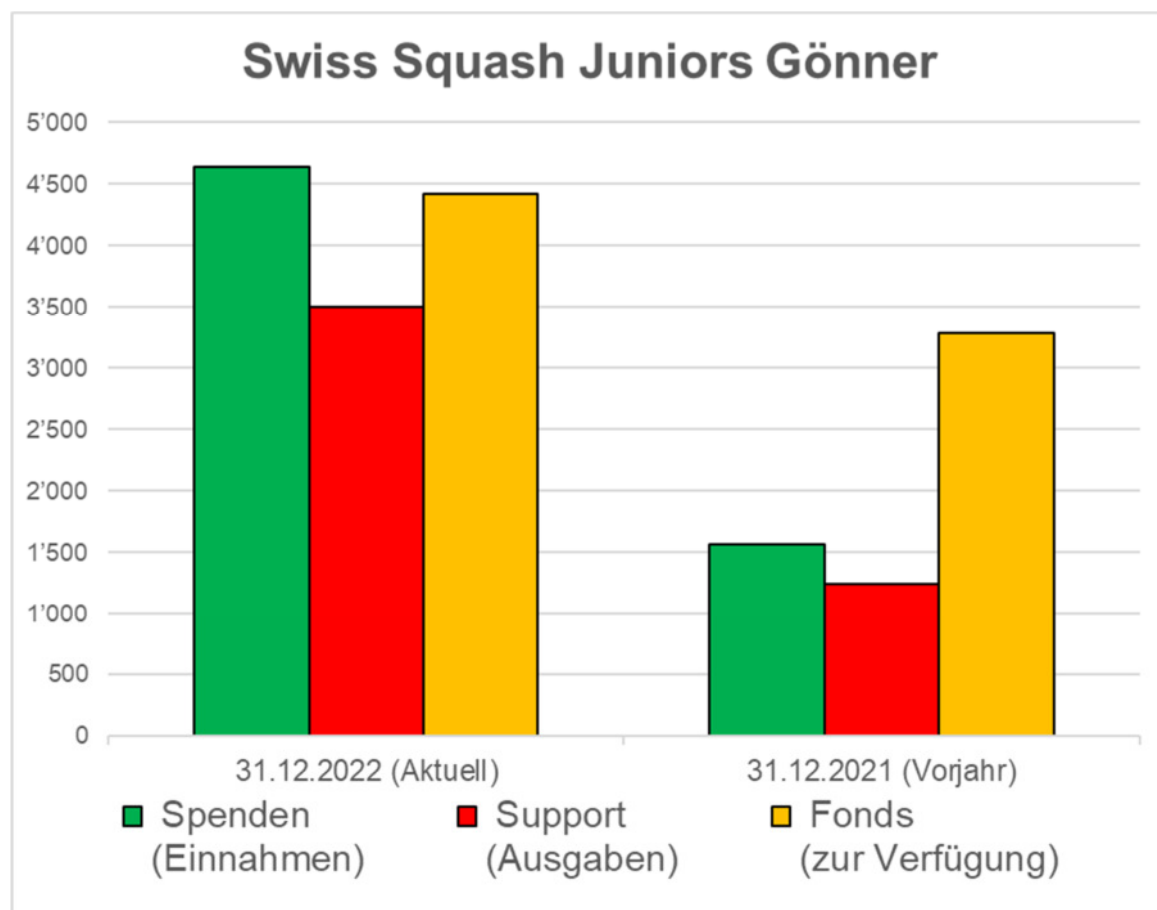
2. SWISS SQUASH JUNIORS GÖNNER (ROBERT MEYER)

Tue Gutes und sprich darüber! Unsere Spenderinnen und Spender haben Gutes getan und im Namen der Swiss Squash Juniors Gönner (SSJG) danke ich herzlich.

Im Jahr 2022 habe ich die Aufgabe als Fachverantwortlicher SSJG übernommen. Über die Vergabungen entscheidet ein Gremium bestehend aus der Leitung Finanzen Swiss Squash (Patricia Toff), dem Nachwuchsverantwortlichen (Michael Müller) und dem Nationaltrainer (Pascal Bruhin). Danke an dieses Team für die Unterstützung und Mitarbeit.

Im Jahr 2022 waren Spenden von **CHF 4'635.90** (Vorjahr: CHF 1'562.00) und Unterstützungen von **CHF 3'500.00** (Vorjahr CHF 1'238.00). Der Fonds beträgt **CHF 4'417.12** (Vorjahr CHF 3'281.22). Beiträge gingen unter anderen für Teilnahmen an den World Games und PSA-Turnieren in der Schweiz.

Wir freuen uns auf die Unterstützung der bisherigen Spenderinnen und Spender im neuen Jahr und laden alle anderen ein, auch mitzumachen.



3. JAHRESBERICHT SOCIAL MEDIA (CINDY MERLO)

Swiss Squash wird nun auf 4 Plattformen vertreten.

- Instagram <https://instagram.com/swiss squash.ch?igshid=YmMyMTA2M2Y=>
- Facebook <https://www.facebook.com/SwissSquash>
- Twitter https://twitter.com/swiss_squash
- YouTube <https://www.youtube.com/channel/UCdEscYhVw8ATq8tfV-gB8Vw?app=desktop>

Der Boom ist noch immer klar bei Instagram und daher dort auch am aktivsten.

Die Highlight-Sektionen sind mit aktuellen Infos und Stories aktualisiert worden.

Die Monatlichen Posts bestehen aus:

- Verbandsmitteilungen
- #areyouok Kampagne von Swiss Olympics
- Internationale Junioren Turniere
- SQUASH IT's
- Ausschreibungen
- NLA Herren und Damen
- Und noch einiges mehr

Neu für dieses Jahr sind die Reels. Ein neuer Trend auf Instagram, welcher Swiss Squash sehr sehen lässt.

Dank dem Damen Team an der Damen WM in Kairo sind die Zahlen der Zuschauer gestiegen. Mit nur einem Wettkampf entstanden gleich 9 sehr coole Reels. Einige dieser Reels haben über 3000 Klicks.

Ich bin stolz dies vorgeschlagen zu haben und bin zuversichtlich, dass zumindest das Damenteam weiterhin solchen Content erstellen wird. Für die Sponsoren ist solcher Content ebenfalls attraktiv, da ihre Werbung in jedem Reel zu sehen ist.

Einige Clubs haben sich angeschlossen und sind nun auch präsenter auf Instagram. Dies ist ein grosser Schritt! Trotzdem ist die Kommunikation zwischen Swiss Squash und den Clubs noch nicht reibungslos. Der Plan dies zu ändern, zeigt aber bereits Wirkung.

Ich freue mich auf 2023, um zu sehen was weiterwächst.

4. JAHRESBERICHT FINANZEN (PATRIZIA TOFF)

Ein turbulentes Jahr liegt hinter uns. Die Post-Covid Auswirkungen waren besonders im Bereich Fundraising spürbar. Der budgetierte Ertrag von CHF 10'000.—konnte nicht erreicht werden; viele Sponsoren sind finanziell noch sehr zurückhaltend mit Sponsoring. In diesem Bereich fehlen Einnahmen von fast CHF 4'000.--.

An der letztjährigen GV wurde beschlossen, dass die Turniergebühren im Sinne einer Restarthilfe 2022 halbiert werden. Dies wurde bei der Budgetierung bereits berücksichtigt und diese Position schliesst leicht über Budget ab. Jene Erträge der Eigenleistungen der Junioren Turniere, welche fehlen, widerspiegeln sich in den Minderausgaben der Junioren Wettkämpfe.

NASAK ist bei Swiss Squash nur ein Durchlaufposten und belastet unsere Rechnung nicht.

Die Rückstellungen von Squash 57 wurden für die Lancierung, welche im 2022 stattgefunden hat, komplett aufgebraucht. Beim Jubiläumsprojekt hatte man bereits diverse Auslagen für die Vorbereitung. Aktuell sind noch rund CHF 8'000.—für diese Projekt verfügbar. Im 2022 wurden rund CHF 8'000.—in die EDV & Homepage investiert. Für die Folgejahre hat man in diesem Bereich noch Rücklagen von rund 12'000.--.

Die Jahresrechnung von Swiss Squash schliesst mit einem Verlust von CHF 4'725.10 ab. Das Umlaufvermögen beträgt CHF 209'606.31, das Anlagevermögen weist CHF 1'118.45 aus. Das Verbandskapital beläuft sich nach Gewinnverbuchung auf CHF 32'672.31.

5. SUBVENTIONEN, FÖRDERGELDER UND FINANZIERUNGSMODELL (MICHAEL MÜLLER)

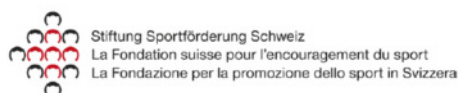
Swiss Squash bekam Subventionen vom Bund (BASPO und J+S, CHF 54'075.00) sowie Fördergelder von Swiss Olympic (CHF 231'619.00, davon ca. 20% von der STG, also Swisslos und Lotterie Romande). Darin inbegriffen ist die von Swiss Olympic finanzierte 100%-Nationaltrainerstelle sowie die CHF 75'000.00 NASAK-Nutzungsbeiträge, welche an die nationalen Stützpunkte NSP für Courtnutzung, Organisationsbeiträge und Dienstleistungen an Athlet*innen ausbezahlt wurden.

Das Swiss Squash Finanzierungsmodell dient dem Verständnis des Finanzflusses bei Swiss Squash und dient als Orientierungsgrundlage beim Budgetprozess. Es entspricht aber nicht dem detaillierten Budget.

Ehrenamtliche Arbeiten als Subventionsverantwortlicher:

- Arbeiten betreffend NASAK (siehe Jahresbericht NASAK)
- Beratung der RLZ und NSP
- Beantwortung von Mitglieder-Anfragen betreffend Subventionen
- Beratung von Squash-Hallen-Neubauprojekten

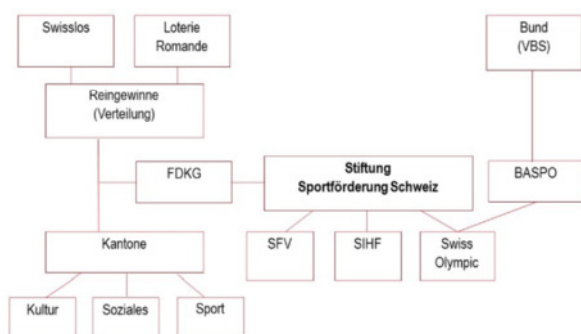
6. STIFTUNG SPORTFÖRDERUNG SCHWEIZ (SFS)



Förderung des nationalen Sports ab 2023

Die Stiftung Sportförderung Schweiz kann von 2023 – 2026 jährlich 60 Mio. Franken als Basisbeitrag für den nationalen Sport und bis zu 15 Mio. für spezielle Förderbereiche einsetzen. Bisher erfolgte die Gewährung der Beiträge an den nationalen Sport auf Beschlüsse der Sport Toto Gesellschaft (STG), in Absprache mit der Loterie Romande und Swisslos.

Finanzierung des nationalen Sports



Das Geldspielgesetz hatte zur Folge, dass die Kantone ihre kantonalen Gesetzgebungen und die Interkantonale Vereinbarung über die Aufsicht sowie die Bewilligung und Ertragsverwendung anpassen mussten. Im neuen gesamtschweizerischen Geldspielkonkordat (GSK), das am 1. Januar 2021 in Kraft getreten ist, sind alle 26 Kantone vertreten. Damit wird eine klare rechtliche Entflechtung der gemeinsamen Trägerschaft (Politik) und der operativen Aufgabenerfüllung erreicht.

Mit der Fachdirektorenkonferenz Geldspiele (FDKG) verfügen die Kantone nun über ein Organ, das ihre gemeinsamen Interessen repräsentiert. Zukünftig entscheidet die FDKG über Mittel und Schwerpunkte für den nationalen Sport. Um eine gewisse Unabhängigkeit der Mittelverteilstanz von der Politik zu schaffen, wurde für die Mittelverteilung die rechtlich selbstständige «Stiftung Sportförderung Schweiz (SFS)» geschaffen. Mehr Informationen unter www.fses.ch.

7. SERVICELEISTUNGEN DER GESCHÄFTSSTELLE (MICHAEL MÜLLER)

Die Sihlsports AG ist gemäss Service Level Agreement (SLA) die Geschäftsstelle von Swiss Squash.

Die Geschäftsstelle erledigte im Jahr 2022 die folgenden Arbeiten:

- Mithilfe bei der Übersetzung von Dokumenten und Schlagzeilen
- Mithilfe und administrativer Aufwand bei der Bearbeitung der Covid-19-Gesuche für Stabilisierungsgelder Sport in der Sportart Squash
- Mithilfe und administrativer Aufwand bei der Bearbeitung der Budgetformulare für Athleten, Eingabeformulare für NASAK-Anlagen, Abrechnungsunterlagen für Anlagen, Auszahlungsbelege, Prüfberichte und Bewilligungsdokumente
- Administration des gesamten Bereichs Wettkampf (Turniere, Interclub) inklusive Kalender;
- Administration im Schiedsrichterwesen (Webartikel, Absolventenlisten, Freischalten der Online-Prüfungen, Versand Taurus Gift- und Member Cards)
- Erstellen und Vernehmlassungsprozess des Rahmenkalenders
- Ranking auf tournamentsoftware verwaltet und auf squash.ch die Monatsrankings erstellt
- Webpage squash.ch «à jour» gehalten sowie ältere Beiträge erneuert
- ca. 200 Webbeiträge und Schlagzeilen erstellt und aktualisiert
- ca. 800 Telefonate geführt
- ca. 8'000 E-Mails bearbeitet
- Administrative Arbeiten gemäss SLA, Aufbau- und Ablauforganisation sowie Aufträge der Mitglieder des ZV
- Administrative Unterstützung der Bereiche Leistungssport, Nachwuchs und Ausbildung
- Administrative Unterstützung des ZV in den Bereichen PR und Breitensport
- Vorbereitung aller GV- und Konferenz-Unterlagen sowie aller Sitzungen
- Beratungen von Centermitgliedern und Neubau-Projekten
- Organisation und Bedruckung der Swiss Squash Kleider

Die Auskunfts- und Beratungsbereitschaft für mündliche und telefonische Anfragen wurde während den Öffnungszeiten gemäss Service-Level-Agreement sichergestellt und eingehalten. Während den Lockdowns war die Geschäftsstelle teilweise im «Home office». Telefonische Anfragen konnten somit nicht immer beantwortet werden. Schriftliche Anfragen via swiss@squash.ch wurden innerhalb von 48 Stunden resp. 2 Arbeitstagen beantwortet oder ein Zwischenbericht gesendet.

8. JAHRESBERICHT DES NATIONALTRAINERS (PASCAL BRUHIN)

Das Jahr 2022 war geprägt von der Rückkehr der Normalität im Spitzensportbereich. Es konnten alle grossen Wettkämpfe und Ausbildungen wieder stattfinden.

Die Junioren starteten mit der EM u19 gefolgt von der EM u15/17, beide in Eindhoven. Die Resultate waren ansprechend und vor allem bei den U15 vielversprechend, aber Topplatzierungen waren noch keine darunter. Im u19 ragt auf jeden Fall das Abschneiden des erst 16-jährigen David Bernet heraus, der sich mit einem Platz in den Top 8 in die Mitte der Europäischen Spitze spielte und ein grosses Versprechen für die nächsten beiden Jahre ist.

Weiter ging es mit der Elite EM wo wir trotz Fehlen von Ambre Allinckx und der Finalabwesenheit von Nici und Dimi den Aufstieg in die erste Division klar erreichten. Die Herren gewannen die Division, die Damen unterlagen knapp im Finale.

Die Junioren WM fand im französischen Nancy statt. Aufgrund der Nähe konnten wir im Einzel und im Team teilnehmen. Die Konkurrenz war gross und hart. Die Spieler konnten viel von der Erfahrung lernen. Auch hier ragte David mit einer sehr knappen und unglücklichen Niederlage in der 3. Runde heraus.

Parallel zur Junioren WM fand der Höhepunkt des Jahres aus Schweizer Sicht in Hamburg statt: Nici Müller wurde Europameister im Einzel 2022. Dies ist der grösste und wertvollste Titel, der für Swiss Squash je erzielt wurde. Nici spielte sensationell und liess dem Franzosen Victor Crouin im Finale keine Chance.

Den Abschluss eines sehr starken Schweizer Jahres bildete die Damen WM in Kairo im Dezember. Den Damen gelang eine Top Leistung, sie stiessen in die Top 12 vor. Mit etwas mehr Wettkampfglück wäre auch ein Top 10 Platz möglich gewesen.

Grundsätzlich ist die Entwicklung im Wettkampf Squash eine äusserst positive.

- Die SQUASH !Ts verzeichnen immer mehr Anmeldungen.
- Das Niveau im Juniorennationalkader steigt stetig.
- Es beteiligen sich immer mehr Clubs an einer strukturierten Juniorenförderung und daher gibt es auch immer mehr Junioren im Nationalkader aus verschiedenen Clubs.
- Die Integration der Romandie gelingt auch immer besser. Wir hatten zum ersten Mal Junioren aus der Romandie an den Testing Days und auch 2 Junioren im Nationalkader.
- Die regelmässigen Kadertrainings der Elite funktionieren sehr gut. Viele nehmen das Angebot des Trainings wahr.
- Die Stimmung in den Teams an den Europa- und Weltmeisterschaften ist sehr gut und man spürt wie die Spieler und Spielerinnen der Nationalkader weiter zusammenwachsen und gute Leistungen bringen.
- Bei der Studenten WM haben Yannick und Cindy jeweils die Bronzemedaille im Einzel geholt.

Mein Fazit:

Es war ein sehr gutes und positives Jahr. Die Resultate waren sehr gut und die Perspektiven sind sogar noch besser. Ich hoffe, dass unsere Spitze noch stärker wird und wir viele Medaillen im Jahre 2023 holen. Die Chancen stehen gut!

Weiter hoffe ich, dass noch mehr Clubs in der Entwicklung von Junioren teilnehmen und daher das Kader noch breiter wird.

9. WETTKAMPF – INTERCLUB SAISON (DIEGO STAUB)

Saison 21/22

Die Playoffs der Saison 21/22 fanden wiederum in der Squash Arena in Uster statt. Ein herzliches Dankeschön an den Organisator für die erneute reibungslose und professionelle Durchführung.

An den Damen Playoffs 21/22 nahmen je 2 Teams aus Uster (Hawks & Falcons) und Fricktal (Gigantos & Artemis) teil. Hawks Uster bezwingt im Final Gigantos Fricktal mit 2-1. Das Bronzespiel gewinnt Artemis Fricktal mit 2-1.

Match overview-

Event Gigantos Fricktal (Gigantos Fricktal) - Hawks Uster (Hawks Uster) Score

WS1	Nadia Viviane Pfister - Céline Walser	5-11 9-11 5-11
WS2	Taba Taghavi - Fabienne Oppliger	11-3 5-11 11-5 11-7
WS3	Areli Zayas - Stephanie Müller	7-11 3-11 11-13

Bei den Herren traten die Titelverteidiger Grabs, Grasshopper, Vaduz und Bern an. Auch dieses Jahr gab es im Finale ein 2-2. Grabs darf sich dank dem besseren Satzverhältnis als Schweizermeister künden. Im Spiel um Platz 3 besiegt das Team aus Bern Vaduz mit 3-1.

Match overview-

Event Grabs I (Grab I) - Grasshopper I (GCZ I) Score

MS1	Raphael Kandra - Dimitri Steinmann	7-11 12-14 11-2 11-7 0-11
MS2	Aqeel Rehman - Yannick Wilhelmi	7-11 12-10 4-11 5-11
MS3	Valentin Rapp - Davide Bianchetti	11-7 11-5 11-6
MS4	Luca Wilhelmi - Marcel Straub	11-5 11-3 11-1



10. NATIONALE LIZENZ – TURNIERE INKL. SWISS SQUASH TEAM CUP (DIEGO STAUB)

Der Turnierbetrieb ist wieder zurück, insbesondere die Ranking Days/Nights. Im Jahr 2022 haben insgesamt 46 Ein-Tagesturniere stattgefunden. Die Anzahl der Zwei-Tagesturniere ist auf mickrigen 6 Events, davon 4 mit einer internationalen Ausrichtung (sprich, es waren ausländische PSA Spieler dabei). Juniorenturniere haben insgesamt 7 Events stattgefunden. Dazu haben alle 3 Nationalen Meisterschaften stattgefunden (JSM, SSM, SEM).

Der Swiss Squash Team Cup hat 2022 nicht stattgefunden.

Die **Schweizer Elite Meisterschaften** (SEM) 2022 hat in Uster stattgefunden. Die Sieger der SEM und den Nationalen Meisterschaften sind:

SEM 2022

Herren: 1. Dimitri Steinmann, 2. Yannick Wilhelmi, 3. Robin Gadola

Damen: 1. Céline Walser, 2. Cindy Merlo, 3. Nadia Pfister

Die Sieger der Nationale Meisterschaften 2022

Herren B: Jan Rink

Herren C: Aaron Stadelmann

Herren C3/C4: Luke Schweizer

Damen B/C: Judit Egli

Die **Junioren** Schweizermeisterschaften in Kriens gingen an folgende Spieler/innen:

U19: Stella Kaufmann und David Bernet

U17: Norina Malbasic und Fabian Seitz

U15: Emilie Tydeck und Nick Greter

U13: Sara Stöckli und Marcos Alvarez

U11 Mixed: Livio Ferrarini

Die **Senioren** Schweizermeisterschaft in Appenzell gingen an folgende Spieler/innen:

Ü35: Dario Bianchi

Ü40: Mark Brunner

Ü45: Luc Hänni

Ü50: Dany Oeschger

Ü55: Marco Valpiani

Ü60: Walter Zemp

Ü65: René Stofer

Ü70: Josef Holzmann

Wir gratulieren allen Siegerinnen und Siegern herzlich.

11. INTERNATIONALE GROSSEVENTS (MARCEL SCHRANZ)

Zum ersten Mal nach 2 Jahren Unterbruch infolge Covid-19 konnte der **Grasshopper Cup** wieder durchgeführt werden. Das Turnier fand vom 18.-23. Oktober 2022 ausgetragen. Gespielt wurde in der Squash Arena Uster (Runde 1) und der Halle 622 in Oerlikon (ab Runde 2).

Neben dem Herren Goldevent mit USD 100'000 Preisgeld wurde ebenfalls ein Damen Event mit demselben Preisgeld durchgeführt.

Bei den Damen siegte Nour El Sherbiny (EGY) und bei den Herren Mostafa Asal (EGY)

Das Swiss Open in Uster wurde als PSA-Challenger Tour 6 Damen & Herren ausgetragen.

Bei den Damen gewann die Engländerin Katie Malliff und bei den Herren der Engländer Ben Smith.

Das **Swiss Junior Open** im Dezember 2022 in Langnau am Albis konnte ebenfalls nach 2 Jahren Unterbruch wieder durchgeführt werden. Mit David Bernet konnte ein Schweizer in der Königsklasse u19 gewinnen.

Das Turnier hat sich als Super Series Event zu einem der grössten und bestorganisierten Juniorenturniere in Europa etabliert und gehört zusammen mit dem **Swiss Masters der Senioren** zu den festen Werten im nationalen und internationalen Terminkalender.

Im Rahmen der Mehrjahresplanung von internationalen Grossanlässen hat die Schweiz den Zuschlag erhalten für die Durchführung der **Junioren Einzel und Mixed Team Europameisterschaften** erhalten. Diese wird vom 1.-9. April 2023 in Langnau am Albis ausgetragen.

Ebenfalls bewirbt sich die Schweiz für die Austragung der Team EM Division 1 + 2 im Jahr 2024.

Swiss Squash dankt allen Organisatoren von PSA-Turnieren und internationalen Turnieren für ihre Arbeit.

12. LEISTUNGSSPORT ELITE (MARCEL SCHRANZ)

An den **Damen Team Weltmeisterschaften** in Kairo erreichte die Schweizer Mannschaft den 12. Rang. Wir gratulieren Cindy Merlo, Nadia Pfister, Céline Walser und Ambre Allinckx zu diesem tollen Resultat.



An der **Team EM** in Eindhoven gelang dem Damen- sowie dem Herrenteam der Aufstieg in die Division I (Top 8). Die Herren beendeten das Turnier auf dem 1. Rang (9. Gesamtrang). Die Damen verloren den Final und beendeten das Turnier auf dem 2. Rang (10. Gesamtrang).



Den grössten sportlichen Erfolg den je ein Schweizer Squashspieler*in erreichte, gelang Nicolas Müller mit den **Gewinn des Europameistertitels an den Einzel EM** in Hamburg. Die gesamte Schweizer Squashszene gratuliert Nicolas zu dieser grossartigen Leistung!

Ebenfalls ein Topresultat gelang Dimitri Steinmann. Steinmann beendetet das Turnier auf Rang 5. Bei den Damen wurde Cindy Merlo 11 und Ambre Allinckx 14.



Die folgenden Schweizer sind an der PSA-Weltrangliste per Februar 2023 in den Top 200 zu finden: 14. Nicolas Müller, 27. Dimitri Steinmann, 48. Cindy Merlo, 67. Nadia Pfister, 102 Yannick Wilhelmi, 105. Céline Walser, 106. Ambre Allinckx, 109. Robin Gadola

Amtierende Schweizermeister sind Céline Walser (3. Titel) und Dimitri Steinmann (2. Titel).

Aktuell werden 4 Damen und 4 Herren im **A-Kader**, 2 Damen und 2 Herren im **B-Kader** sowie 1 Damen und 2 Herren im **C-Kader** gefördert. Im **Elite Pool Kader** sind 4 Damen und 10 Herren. Diese Athleten*innen dürfen ebenfalls an den NSP-Trainings teilnehmen.

Wichtigste Tätigkeiten als Chef Leistungssport:

- Teilnahme an den Verbandsgesprächen Swiss Olympic und dem Forum Spitzensport
- Ansprechpartner Swiss Olympic – Swiss Squash in allen Belangen zum Thema Spitzensport
- Organisation und Durchführung von Strategie-, Planungs-, Auswertungs- und «Mitarbeiter-Gesprächen» mit dem Nationaltrainer

- Administration aller offiziellen Wettkämpfe (Team WM/EM, EM Einzel); Organisation von Reise, Unterkunft, Verpflegung, Vorbereitung, Betreuung und Selektion
- Selektionen für Nationalkader, Nominierungen für Team WM /Team EM / Einzel EM
- Koordination der Einsätze des Nationaltrainers
- Mithilfe bei der Überarbeitung der Inhalte von «Nationalkader» auf squash.ch
- Mithilfe bei der Überarbeitung der Richtlinien für die Nationalkader
- Bearbeitung von E-Mails, Telefonaten, etc.
- Kommunikation mit den Trainern
- Laufende Pendenzen betreffend NLA, Nationalkader, Ethik, Leistungssport

2022 war erst das fünfte Jahr, in welchem wir von Swiss Olympic eine 100%-Nationaltrainerstelle finanziert kriegten. Die Erfolge sprechen für sich.

Ich danke allen Athleten*innen sowie der gesamten Swiss Squash Trainercrew für ihren Einsatz in diesem Jahr.

13. SPITZENSPORTFÖRDERUNG DER ARMEE (MICHAEL MÜLLER)



Im Frühjahr 2022 absolvierten Cindy Merlo und Nils Rösch die Spitzensport Rekrutenschule. Parallel dazu absolvierten Yannick Wilhelmi, Dimitri Steinmann und Nicolas Müller Wiederholungskurse. Dieses Jahr wurde Ambre Allinckx neu in das Gefäss Spitzensportförderung der Armee aufgenommen. Sie wird die RS im Jahr 2023 absolvieren. Nach Cindy ist Ambre erst die zweite Squash-Dame, welche in das Gefäss Spitzensportförderung der Armee aufgenommen wurde. Nach der Spitzensport RS können die Athletinnen und Athleten jährlich von 100 bis 130 Diensttagen profitieren, solange sie professionell und erfolgreich unterwegs sind.

Die Spitzensportförderung der Armee ist bei Swiss Squash im Leistungssport angesiedelt. Für die Sicherstellung der Betreuung während RS und WK ist Swiss Squash zuständig. Michael Müller ist Ansprechperson für die Armee und koordiniert das Betreuungsteam für die militarisierten Athleten

Für das Jahr 2024 ist keine Spitzensport-RS geplant. Per 2025 plant Swiss Squash erneut 2-3 Athleten und Athletinnen in das wertvolle Fördergefäss der Armee zu bringen. Auf dem Radar sind aktuell Miguel Mathis, David Bernet, Louai Hafez sowie weitere jüngere Athlet*innen.



14. NATIONALES SPORTANLAGENKONZEPT NASAK (MICHAEL MÜLLER)

Das Bundesamt für Sport BASPO unterstützt Sportanlagen nationaler Bedeutung finanziell. Alle drei nationalen Stützpunkte, also der Sportpark Pilatus Kriens, die Squash Arena Uster und das Sihlsports Langnau am Albis sind im Katalog der national bedeutenden Squashanlagen aufgelistet.

Swiss Squash erhält von Swiss Olympic aktuell jährlich CHF 75'000 für die Unterstützung dieser offiziell akkreditierten NASAK-Squashanlagen. Im Jahr 2022 konnte der Verband die NASAK-Anlagen mit den folgenden Beträgen unterstützen: CHF 30'000 für Courtnutzung, CHF 20'000 für Organisationsbeiträge an NSP-Trainings, Leistungssports- und Ausbildungsereignisse sowie CHF 25'000 für geleistete Dienstleistungen an unsere besten Nationalspielerinnen und Spieler. Dazu gehören Athlet*innen der Spitzensportförderung der Armee, des Elite A- und B-Kader sowie die förderungswürdigsten Junioren*innen der FTEM-Phase T4 oder besser.

Auch das Budget 2023 wurde von der NASAK-Kommission fertiggestellt. Auf der Basis des Swiss Squash NASAK-Reglements und der eingegangenen Planungen von Anlagen und Athlet*innen, wurden provisorische Beiträge zugeteilt. Die Auszahlung erfolgt per Ende Jahr auf Basis der Planung und der effektiv durchgeführten Aktivitäten.

Swiss Squash regelt die Unterstützung im Reglement für die Verwendung der NASAK-Nutzungsbeiträge sowie in Verträgen mit den drei nationalen NASAK-Stützpunkten. Es wird zwischen einem Basis-Beitrag für permanent verfügbare Trainingscourts, Organisationsbeiträgen für Leistungssportereignisse sowie.

Nach wie vor pendent, ist das beim BASPO deponierte Interesse an einem modernen Glascourt. Dieser könnte während des Jahres fix in einer (neuen) Squash-Anlage stehen und für internationale Grossanlässe sowie Promotion-Events ausgeliehen bzw. vermietet werden. Swiss Squash hofft auf einen Beitrag des Bundes von ca. 40%. Die Finanzierung des Restbetrages (60%, ca. CHF 120'000) müsste Swiss Squash, allenfalls in Zusammenarbeit mit einer Squash-Anlage, organisieren.

15. NACHWUCHS (MICHAEL MÜLLER)

An der Einzel Junioren-Weltmeisterschaften der Mädchen und Knaben in Nancy erspielten sich die Schweizer Spieler*Innen die folgenden Klassierungen: 17. David Bernet, 72. Stella Kaufmann, 82. Nero Harms, 98. Fabian Seitz & Lasse Widmer.

An der Boys Team Junioren-Weltmeisterschaften erreichte das Schweizer Team den 20. Rang. Für die Schweiz spielten: David Bernet, Nero Harms, Fabian Seitz und Lasse Widmer.



Die Europameisterschaften u19 verliefen aus Schweizer Sicht ok. Im Team Wettkampf erreichte das Schweizer Team Rang 8. Für die Schweiz spielte: David Bernet, Tate Harms, Philipp Hansert, Stella Kaufmann, Norina Malbasic.

Die Klassierungen der Schweizer Teilnehmer*innen an der Einzel EM u19: 8. David Bernet, 23. Stella Kaufmann, 17. Philipp Hansert, 46. Norina Malbasic, 55 Fabian Seitz.



An der EM u17 in Eindhoven beendeten Norina Malbasic, Leila Hirt, Fabian Seitz, Lasse Widmer und Nero Harms das Turnier auf dem 13. Rang.

Die u15 Mannschaft mit Sara Stöckli, Nick Greter, Mika von Aesch und Leandro Vogel klassierte sich im 10. Rang.

Per Ende 2022 sind die folgenden Schweizer Junioren*innen in den Top 10 des ESF Rankings zu finden: David Bernet (2. B u19), Nick Greter (8. B u15), Noel Holdener (9. B u15), Leandro Vogel (B u15).

David Bernet konnte als einziger Schweizer Spieler eine Goldmedaille an einem internationalen Junior Open erringen (Swiss JO).

Weitere Medaillen an Super Series oder GP-Turnieren holten sich: David Bernet, Fabian Seitz, Nick Greter, Marcos Alvarez.

Am Ländervergleichskampf (LVK) in Königsbrunn war die Schweiz mit 2 Mannschaften in der u13 und einer Mannschaft in der u11 Kategorie vertreten. In der u13 Kategorie belegte die Schweiz den 3. & 5. Rang und in der u11 Kategorie erreichte sie Rang 3.

Amtierende Junioren Schweizermeister u19 sind Stella Kaufmann und David Bernet

Im aktuellen Juniorennationalkader sind 9 Mädchen und 51 Jungs vertreten.

Wichtigste Tätigkeiten als Nachwuchsverantwortlicher:

- Teilnahme an den Verbandsgesprächen Swiss Olympic, am Forum Nachwuchsförderung des Kantons Zürich, an der Konferenz Nachwuchsförderung von Swiss Olympic sowie an mehreren esi-live Workshops bei Swiss Olympic
- Organisation und Durchführung von Strategie-, Planungs-, Auswertungs- und «Mitarbeiter-Gesprächen» mit dem Nationaltrainer, dem SQUASH !T Organisator sowie Trainern
- Administration und Organisation der Junior Opens (BJO, CZE, FJO, GJO): Ausschreibung via Geschäftsstelle, Budget, Anmeldung, Reise, Unterkunft, Betreuung, Verpflegung, Abrechnung und Entschädigung Pooltrainer; Rechnungstellung via Geschäftsstelle
- Koordination aller Pool-Trainer-Einsätze und der Einsätze des Nationaltrainers
- Individualisierte Wettkampfplanung für die Nationalkaderjunioren N und R (60 Boys & Girls)
- Administration der offiziellen Wettkämpfe (LVKu11/13; Organisation von Reise, Unterkunft, Verpflegung, Vorbereitung, Betreuung und Selektion
- Organisation, Durchführung und Auswertung des Testing Day
- Organisation und Koordination von Crowdfunding-Aktivitäten für und mit den Nationalteams
- Kaderselektionsprozess PISTE und Event-Nominations mit der Selektionskommission
- Überarbeitung der Inhalte von «Junioren» und «Nationalkader» auf squash.ch
- Überarbeitung der Richtlinien für die Nationalkader
- Erstellung der Verträge für die nationalen Stützpunkte NSP und die regionalen Leistungszentren RLZ sowie Unterstützung neuer RLZ
- Präsenz an 3-4 SQUASH !T Turnieren, JSM, Testing Day
- Bearbeitung von E-Mails, Telefonaten und mündlichen Anfragen
- Kommunikation mit den Trainern
- Strategie und Weiterentwicklung der Juniorenabteilung
- Koordination des Try Squash Material, Kindersportkursen
- J+S-Verbandscoach, Teilnahme an der Verbandscoach-Konferenz, Administration und Abrechnungen J+S in der Nutzergruppe 4
- Mithilfe bei der Organisation der neuen SUISSE-Bekleidung (Sublimations-Jersey)

16. SELEKTIONSKOMMISSION (MARCEL SCHRANZ, MICHAEL MÜLLER)

Es konnten mit wenigen Ausnahmen die jeweils besten, beziehungsweise förderungswürdigsten Athletinnen und Athleten für die Nationalteams nominiert werden. Die Kaderselektion mittels PISTE funktioniert bei den Juniorinnen und Junioren bestens.

17. BREITENSport (MARTIN WEILENMANN)

Grundsätzlich ist festzustellen, dass nach COVID die Rückkehr der Breitensportler auf den Court etwas zähflüssig verläuft. Um die Massensportler vermehrt zu aktivieren, haben wir deshalb die Zusammenarbeit mit den Centern, insbesondere über Squash 57 und die Plauschliga, weiter intensiviert.

Squash 57

Swiss Squash führte einen Ausbildungskurs für Squash 57-Trainer durch. Diese engagierten sich ab den Sommerferien wiederum in 12 ausgewählten Centern, die zusammen mit Swiss Squash Einführungstage organisierten. Die Squash 57 Trainer standen natürlich auch in Ihren Clubs für die Lancierung dieser Squash-Variante zur Verfügung. Damit ist ein Anfang gemacht. Bis Squash 57 in der Schweiz etabliert ist, wird es von allen Beteiligten - Clubs, Center und Swiss Squash – weitere Anstrengungen brauchen.

Plauschliga

Im April haben wir die Regionen nach der Erreichbarkeit mit dem Auto angepasst und gleichzeitig ein Präferenztool (Spielzeiten, Center) eingebaut. Dank der Bewerbung über social Media und die Center konnte die Anzahl Spieler dann auch um rund 50% auf gut 160 gesteigert werden. Dieses Interesse ist sehr erfreulich. Weniger gut ist dann aber die Anzahl Spieler, die sich zu einem Plauschligaspiel motivieren lassen. In den wenigsten der 38 Gruppen fanden jeweils Spiele statt. Viele Spieler sind einfach «nicht erreichbar». Im neuen Jahr werden wir nun den reglementarisch vorgesehenen Algorithmus wieder anwenden, wonach ein Spieler nach zwei verpassten Runden (4 Monate) automatisch inaktiv gestellt wird. Wir denken, dass sich auf dieser reduzierten Spielerbasis verstärkt aktive Breitensportler gewinnen lassen, die dann eben auch Spielmöglichkeiten vorfinden.

Rackettrophie

Das Turnierformat der Rackettrophie hält sich weiterhin erfolgreich im Angebot für Breitensportler. Dafür sind wir den Turnierorganisatoren sehr dankbar.

Center

Der Zugang zu den unorganisierten Breitensportlern erfolgt für uns am einfachsten über die Center. Aus diesem Grund haben wir begonnen die Zusammenarbeit mit dem Einbinden in verschiedene Aktionen intensiver zu gestalten. Ebenfalls haben wir eine Umfrage bei den Centern zum Thema Aktivierung der Breitensportler durchgeführt. Die Resultate wollen wir im kommenden Jahr als Grundlage für einen weiteren Ausbau der Zusammenarbeit nutzen.



squash PLAUSCHLIGA

Bist Du Anfänger, Plausch- oder Lizenzspieler? Frau oder Mann? Jung oder alt? Gross oder klein? In einem Squashclub oder nicht?

Beim Plauschliga-Spielen spielt das alles keine Rolle, sie bringt nur Sieger hervor! Die Plauschliga kennt kein Finale, keine Siegerehrung, es geht – nomen est omen – um Plausch!

Auch Du kannst mitspielen, die Teilnahme ist **kostenlos** und für Spieler jeder Spielstärke geeignet.

Melde dich jetzt an auf

www.squash-plauschliga.ch

Die Squash-Plauschliga ist ein gemeinsames Projekt von



18. AUSBILDUNG, JUGEND+SPORT UND KINDERSPORT (MICHAEL MÜLLER)

Sämtliche Tätigkeiten als J+S- und Swiss Squash Ausbildungsverantwortlicher inklusive Kindersport entsprechen je nach Jahr einer 30-40%-Stelle und umfassen:

- Teilnahme an den Konferenzen, Foren, Weiterbildungen, Workshops und Symposien von Swiss Olympic, des BASPO, der Trainerbildung Schweiz sowie einiger Kantone
- Organisation und Administration der J+S-Kurse des BASPO, der Kantone und von Swiss Squash sowie Kursleitung oder Einsatz als Experte / Ausbilder - Besuche von Squash Trainingsaktivitäten und Try Squash Events in der ganzen Schweiz
- Entwicklung und Weiterentwicklung der sportspezifischen Lehrunterlagen auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch im Bereich Ausbildung, aber auch für andere Sparten wie Ethik und Schiedsrichterwesen
- Erstellung von 2 sportspezifischen E-Learning-Modules
- Koordination mit Ausbildung in anderen Bereichen, insbesondere Schiedsrichterwesen
- Entwicklung von neuen Kursen sowie Organisation und Durchführung spezieller Ausbildungsaktivitäten wie internationale Trainerausbildungen, Seminare und Traineraus- und Weiterbildung
- Persönliche Weiterbildung, Gespräche und Zusammenarbeit mit Partnern sowie internationaler Austausch und Weltstandanalyse
- Karriereplanung und Beratung der Trainer und J+S-Leiter, Meldung der Trainer und Teilnahme an den Coach Awards
- Erfüllung des Leistungskatalogs des Partnerschaftsvertrags mit dem Bundesamt für Sport BASPO

Es war ein intensives Jahr 2022 für den Bereich Ausbildung bei Swiss Squash und vieles wird ab 2023 neu.

Modernisierung bei J+S

Die neue nationale Datenbank NDS für Squash ist online.

Die Basis für das neue Lehrmittel wurde erarbeitet. Ende 2024 erhält Squash das neue "Manual Squash". Diese Broschüre wird das "alte" Kernlehrmittel und die Broschüre "Squash unterrichten" ablösen.

Die Broschüre "Squash Spielformen" wurde bereits von der Plattform Squashtraining.ch abgelöst.
[Squashtraining.ch](https://www.squashtraining.ch)

Weitere Lehrunterlagen werden elektronisch als sogenannte "Lernbausteine" (E-Learning-Modules) erstellt.

Die ersten beiden digitalen Lernbausteine der Sportart Squash wurden erstellt und sind viersprachig (d, f, i, e) und barrierefrei online.



Squash - Taktik Grundlagen



Squash - Technik Grundlagen



- Squash - Taktik Grundlagen
- Squash - Technik Grundlagen

Vielen herzlichen Dank an die folgenden Personen für die Unterstützung bei der Fertigstellung der Lernbausteine:

- alle Foto- und Filmmodelle
- GC-CUP und im Speziellen der Fotografin Michèle Bollhalder für die Bilder, welche in Oerlikon entstanden sind
- J+S-Expertinnen und -Experten für die kritischen Inputs und die Mithilfe
- Chris Hadden für die Übersetzung ins Englische
- Steven Fialex für die Übersetzung ins Französische
- Davide Bianchetti für die Übersetzung ins Italienische
- Philipp Schaller für die Unterstützung im graphischen Bereich
- BASPO und im Speziellen Gabriel Schelble und Franziska Abegglen

J+S-Ausbildung

Das BASPO-Reporting wurde erfolgreich mit "allen Ampeln auf grün" abgeschossen und der volle Subventionsbeitrag ausgelöst.

Steven Fialeix und Patrick Maier absolvierten erfolgreich den ersten Teil der J+S-Expertenausbildung und werden ab 2023 neue J+S-Experten Squash.

Die J+S-Weiterbildung 1 "Fortgeschrittene unterrichten" war ein kleiner, aber erfolgreicher Kurs: Die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden im Jahr 2023 den Ausbildungsweg von J+S weiter beschreiten.

An diversen Ausbildungskonferenzen und im Modul Fortbildung Expert/in Squash wurden die Weichen für die Ausbildung der Zukunft gestellt.

Des Weiteren fanden im Jahr 2022 der J+S-Leiterkurs Kindersport sowie mehrere J+S-Weiterbildungsmodule (Coaching, Physis, Psyche und Spielformen) statt. Letztere werden zusammen mit den anderen Rückschlagsportarten Badminton, Tischtennis und Tennis organisiert.

Das 4-tätige Modul «Gute Spieler/innen unterrichten» wird im Jahr 2023 stattfinden. Auch ein 6-tägiges Modul «Einführung Leistungssport» ist geplant.

Trainerbildung

Cédric Kuchen schloss im Jahr 2022 die Berufstrainerausbildung BTL mit Bestnote ab.

Michael Müller bestand den Abschluss zum Coach Developer.

Das Rob Owen Camp, organisiert von Flo Pössl und Swiss Squash, war ein grosser Erfolg.

19. PARTNERMANAGEMENT (ERNST ROTH)

Dass stabile Partnerschaften wichtig sind, im Besonderen für die Bewältigung von Krisen und Notfällen, das hat COVID-19 gezeigt. Aus diesem Grund sind wir dankbar, dass unsere Partner, trotz finanziellen Einbussen in Folge COVID-19, ihre Verträge weiterlaufen lassen bzw. diese verlängert haben.

Das sind unsere Partner, auf die wir uns immer verlassen konnten.

TAURUS SPORTS

Unser zuverlässiger Partner für Bekleidung / Sportschuhe und das Schiedsrichterwesen

DS Sports

Unser treuer Partner für sportliche Aktivitäten im Breitensport von Swiss Squash

DUNLOP Sport

Offizieller Ball-Partner und Partner für die Markteinführung von Squash 57

PM-International AG und inno Wood GmbH

Unsere zuverlässigen Partner für die Nachwuchsförderung.

Ausblick 2023

Partnerschaft mit Virtual Discovery AG

Wir freuen uns, dass wir ab Januar 2023 eine Partnerschaft mit Virtual Discovery AG abschliessen werden. VIRTUAL ARENA ist das ultimative Free-Roam Virtual Reality Gaming Erlebnis für Jung und Alt. Der schöne Nebeneffekt ist, dass die VIRTUAL ARENA ideal und ganz ohne fixe Installationen in jeden Squashcourt passt. So bietet sie den Squash Center Betreibern ein spannendes Zusatzangebot zur Erhöhung ihrer Auslastung bei minimalem Mehraufwand.

Dimitri "The Jet" Steinmann, neuer Fachverantwortlicher Marketing / Sponsoring

Es freut mich sehr, dass Dimi sich bereit erklärt hat, ab anfangs 2023 die Fachverantwortung Marketing / Sponsoring zu übernehmen.

Ich bin überzeugt, dass wir dank «The Jet» in der Erarbeitung, Planung, Koordination bzw. Durchführung von Marketingmassnahmen einen grossen Schritt nach vorne machen werden.

Dimi ist der ideale Markenbotschafter für die Sportart Squash. Dank seinem Einsatz, Fachwissen und Beziehungsnetz werden wir in den Bereichen Partner Management & Fundraising sicher höhere Erträge erzielen als in den Vorjahren.

20. TRAININGSWEBSITE SQUASHTRAINING.CH

Auf der Website squashtraining.ch sind im Jahr 2022 einige neue Spiele und Spielformen dazugekommen.

Squashtrainer*innen können sich auf squashtraining.ch präsentieren und dort Spielformen oder Übungen hochladen; letzteres können übrigens alle!

Es besteht auch die Möglichkeit, Partner der Trainingswebsite zu werden und dort Logpräsenz zu kriegen. Bisherige Partner sind die SIHLSPORTS AG sowie DS-sports.ch.



21. SQUASH !T (MICHAEL BAUMANN)



Saisonabschluss
2021 / 2022

Nützliche Links:

Gesamtrangliste - squash.ch/wettkampf/nationale-ranglisten/junioren

Newsletter & Infos - squash.ch/junioren16/squash-t

Facebook - facebook.com/JuniorSwissSquashIt/

Die SQUASH !T Saison 2021 / 2022 hat erfolgreich stattgefunden. Wichtig zu erwähnen ist, dass bis auf ein Datum, alle Turniere stattfinden konnten - dies auch trotz diversen COVID-19 Massnahmen. Erneut konnte ein starkes Wachstum verzeichnet werden! Durchschnittlich waren 101 Junioren/-innen an den einzelnen Austragungen anwesend und damit unglaubliche 16% mehr als im vergangenen Jahr.

Sehr positiv sind wieder viele Neuzugänge – alle etablierten Clubs konnten mehr Teilnehmer/-innen an den Turnieren verzeichnen und weitere Vereine konnten ihre Jugendabteilung neu zu den SQUASH !T Turnieren motivieren. Dafür scheint es weiterhin schwierig die älteren Kategorien U17 und U19 an den Turnieren zu halten und Mädchen für den Wettkampfsport zu begeistern. Wir sind positiv gestimmt, dass wir an dieser Tatsache in der nächsten Saison arbeiten können und bereits erste Erfolge erzielen werden.

Ich möchte mich bei allen bedanken, welche die Schweizer Junioren Squash-Szene unterstützen, bei den Events involviert waren und mitgeholfen haben. Ohne euch wäre es nicht möglich den Kindern diese Turniere anzubieten - Danke!

Sponsoren:

HEAD®

Editor:

Michael Baumann
SQUASH !T Organisator
19.02.2022

Gesamtrangliste nach Alterskategorien

Mixed U11

1. Livio Ferrarini
2. Kuba Wesolowski
3. Benedikt Ammann

Knaben U13

1. Marcos Alvarez
2. Hendrik Syed
3. Finlay Pile

Mädchen U13

1. Sara Stöckli
2. Danielle Baumeler
3. Anne-Sophie Schnyder

Knaben U15

1. Nick Greter
2. Leandro Vogel
3. Mika von Aesch

Mädchen U15

1. Amelia Gonzalez
2. -
3. -

Knaben U17

1. Nando Wespi
2. Thierry Mösner
3. Lasse Widmer / Fabian Seitz

Mädchen U17

1. Mona Fischer
2. Norina Malbasic
3. Lili Szellö

Knaben U20

1. David Bernez
2. Tyrese Dellsperger
3. Silvan Oertli

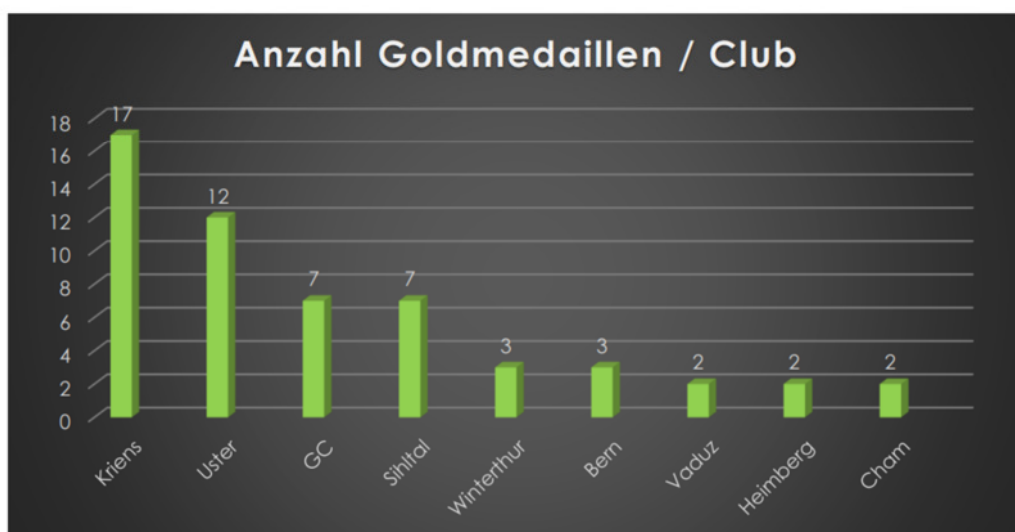
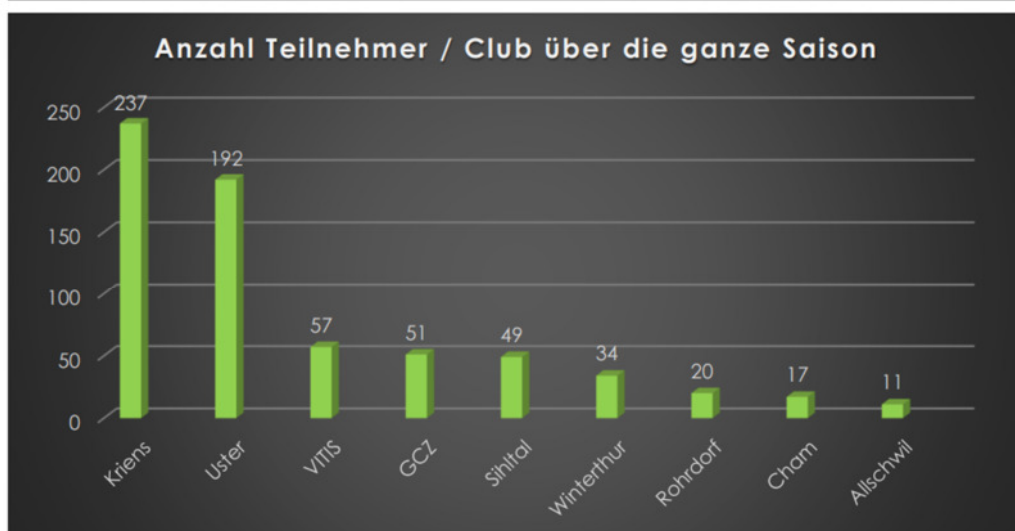
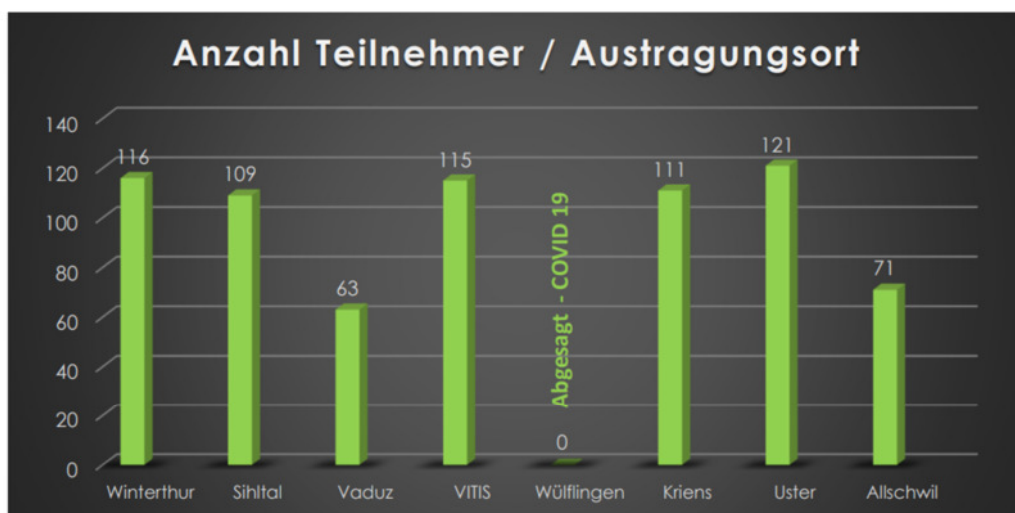
Mädchen U20

1. Stella Kaufmann
2. -
3. -

Sponsoren:

HEAD[®]

Editor:
Michael Baumann
SQUASH IT Organisator
19.02.2022



22. LEISTUNGSZENTREN UND STÜTZPUNKTE (MICHAEL MÜLLER)

Swiss Squash unterscheidet zwischen nationalen Stützpunkten (NSP) und regionalen Leistungszentren (RLZ).

Swiss Squash hat aktuell drei nationale Trainingszentren:

- NSP LU in Kriens, Leitung Pascal Bruhin
- NSP ZH Nord in Uster, Leitung Florian Pössl
- NSP ZH Süd in Langnau am Albis, Leitung Michael Müller

In den nationalen Leistungszentren NSP trainieren sämtliche Mitglieder des Nationalkaders Junioren, Damen und Herren gratis. Dies ist möglich, dank der Unterstützung von Swiss Olympic, NASAK-Beiträgen und in Zürich dank dem Kanton ZH (ZKS und Sportförderung). Ein Teil der Fördergelder kommt von der Sport-Toto-Gesellschaft und somit von Swisslos und der Lotterie Romande.

Zusätzlich trainieren alle Nationalkaderjunioren und viele der Elite-Athlet*innen in einem regionalen Leistungszentrum (RLZ):

- RLZ VD Lausanne, Leitung Steven Fialeix
- RLZ LU Kriens, Leitung Cedric Kuchen
- RLZ ZH Schlieren, Leitung John Williams
- RLZ ZH Uster, Leitung Oliver Gutenberg
- RLZ ZH Langnau, Leitung Diego Staub / Andreas Dietzsch
- RLZ SG Grabs, Leitung David Heath
- RLZ BL Liestal, Leitung Bea Walser
- RLZ AG Frick, Leitung Andrew Marshall

Die Trainings in den regionalen Zentren werden für «externe» Teilnehmer meist ebenfalls gratis angeboten. Zusätzlich trainieren alle Athletinnen und Athleten in ihrem Stammverein.

Ebenfalls an Swiss Squash angeschlossen ist das nationale Leistungszentrum Liechtenstein, wo die besten Liechtensteiner Athleten unter der Leitung von Peter und Patrick Maier trainieren.

Jährlich wird das Dokument Swiss Squash Förderstrukturen sowie das Swiss Squash Sportförderkonzept angepasst.

***Mit uns
gewinnt
die
Schweiz.***



Swisslos fördert jede Facette der Schweiz

Mit unserem Gewinn von rund 450 Millionen Franken unterstützen wir Jahr für Jahr über 20'000 gemeinnützige Projekte aus Kultur, Sport, Umwelt und Sozialem. Mehr auf [swisslos.ch/guterzweck](https://www.swisslos.ch/guterzweck)

SWISSLOS
Unsere Lotterie

23. VERBANDSMANAGEMENT SWISS OLYMPIC (MARCEL SCHRANZ)

Ausgangslage

In Zusammenarbeit mit Andres Trautmann, Ethik Verantwortlicher von Swiss Olympic, hat Swiss Squash Programme, Projekte, Massnahmen und Aktivitäten erarbeitet, die dazu beitragen sollen, dass Swiss Squash bis Ende 2022 folgende Ziele erreicht hat:

- 80 % der Junioren sind bis Ende 2022 bezüglich Doping & Drogen sensibilisiert und wissen, wo sie sich informieren können.
- Der Verhaltenskodex (Swiss Squash Code of Conduct) wurde kommuniziert und wird bei allen Mitarbeitern, Beauftragten und Delegierten durchgesetzt und Fehlverhalten sanktioniert.
- Respektvolle Förderung statt Überforderung.
- Transparenz (Good Governance) in allen Bereichen bei allen Aktivitäten von Swiss Squash.
- Nachführung Ethik-Profil (Spinnennetz).
- 100 % der Swiss Squash Pooltrainers sind bis Ende 2021 bezüglich Cool & Clean sensibilisiert und Mitglied von Cool & Clean.
- Talents engagieren sich für «cool and clean».

Umsetzung

Swiss Sport Integrity

Mit Swiss Sport Integrity hat der Schweizer Sport seit dem 1.1.2022 eine Stiftung, die sich für eine nachhaltige und wirksame Bekämpfung des Dopings, ethischen Fehlverhaltens und von Missständen im Sport einsetzt. Sie fällt sämtliche strategischen und operativen Entscheidungen unabhängig und autonom.

Ethikplanung Swiss Squash 2021 – 2024

Für die Umsetzung wurde die "Ethikplanung Swiss Squash 2021 – 2024" mit nachfolgenden Attributen erstellt, welche intern kommuniziert, wie auch Swiss Olympic zugestellt wurde:

- Themenbereich
- Ziele
- Programme / Projekte / Massnahmen / Aktivitäten
- Zeitpunkt
- Lead (Umsetzung durch)
- Überprüfung (Evidence)
- Lead (Überprüfung durch)

Erfahrungen und Erkenntnisse

Die Ethikplanung hat mitgeholfen das Thema Ethik / Werte bei Swiss Squash strukturiert und geplant anzugehen bzw. weiterzuentwickeln.

In den Themenbereichen Doping & Drogen, Swiss Squash Code of Conduct, Förderung statt Überforderung, Good Governance, Ethik-Check und Cool + Clean konnten sichtbare Fortschritte erzielt werden. Sei es beim Verhaltenskodex für alle Mitarbeiter, Beauftragte und Delegierte von Swiss Squash, der Transparenz (Good governance) in allen Bereichen bei allen Aktivitäten von Swiss Squash, wie auch beim Engagement für Cool + Clean.

Wir konnten feststellen, dass eine Ethikplanung alleine für die Verbesserungen der innerorganisatorischen Leistungen nicht ausreichend ist.

Aus diesem Grund haben wir uns für die Einführung eines Qualitätsmanagements entschieden und die Ethikplanung in das Dokument "Qualitätslenkung & Qualitätssicherung 2021 -2024" überführt.

Zusätzlich haben wir uns für die Einführung eines Dokumentenmanagements entschieden und das "Dokumenten Management inkl. Publikation, Ablage und Archivierung" erarbeitet, welches bei der täglichen Arbeit zur Anwendung kommt.

Das **Krisen- und Notfallkonzept** von Swiss Squash ist seit über 3 Jahren in Betrieb.

Das Faltblatt «**Wir Squash Junioren**» wird an alle Squash Junioren*Innen an den SQUASH IT-Turnieren verteilt.

Schwerpunkte 2021 - 2024

In der neuen Planung für die nächsten 4 Jahren werden insbesondere die folgenden 4 Schwerpunktthemen mit den folgenden Aktivitäten im Vordergrund stehen:

Doping, Tabak & Alkohol

An der Turnierserie SQUASH IT wird Informationsmaterial für Eltern / Junioren aufgelegt. Der «cool + clean» Botschafter (Fachverantwortlicher SQUASH IT) ist vor Ort. An der JSM / SEM / SSM / Playoffs NLA werden Aktionen zu den Themen Suchtmittel / Medikamentenmissbrauch / Alkohol / Rauchen durchgeführt.

Fairplay

An den SQUASH IT Juniorenturnieren & Racket Trophy werden Aktionen zu den Themen Fairplay durchgeführt.

Ausbeutung und sexuelle Übergriffe

Wir tragen mit regelmässiger interner und externer Kommunikation dazu bei, die notwendige Sensibilität hoch zu halten.

Bei Swiss Squash gibt es eine unabhängige Meldestelle (Ombudsstelle) mit einer fachlich kompetenten Ansprechperson, an welche sich Betroffene sowie deren gesetzlichen Vertretungen und Angehörigen wenden können.

Unfälle

Die Broschüre «Wie spiele ich Squash?» überprüfen und publizieren.

Bfu Faxsheet «Unfallprävention im Squash» überprüfen und publizieren.

Zudem die Ziele, dass 100 % der Swiss Squash Pooltrainer*innen bis Ende 2024 bezüglich Cool & Clean sensibilisiert und Mitglied von Cool & Clean sind und sich Talents für «cool and clean» engagieren.

Mit der Nutzung des Online-Selbsttest Ethik-Check soll der noch vorhandene Handlungsbedarf sichtbar gemacht werden, um Massnahmen einzuleiten.

Die Transparenz (good governance) wird weitergeführt und wo nötig noch verstärkt werden.

Es freut mich ausserordentlich, dass Judith Egli, ab 01.01.2023, die Funktion der Ethikverantwortlichen Swiss Squash ausüben wird.

Dank Judith ist es möglich, diese Funktion aus dem Aufgabenkatalog des Chef Leistungssport, in eine eigenständige und unabhängige Funktion zu überführen.

Die Aufgaben der Fachverantwortlichen Ethik Swiss Squash sind folgende:

- Ansprechperson für interne Anspruchsgruppen (Center, Clubs, Spieler*innen)
- Ansprechperson für externe Anspruchsgruppen (Swiss Olympic und BASPO)
- Die angegebenen Werte, Mission und Ziele von Swiss Squash zu prüfen um festzustellen, ob das Verhalten der Organisation diese Aussagen tatsächlich unterstützt oder nicht
- Sicherstellung der internen Kommunikation Werte & Ethik
- Besuch Forum Ethik von Swiss Olympic
- Teilnahme an BASPO Online-Sitzungen (1-2 pro Jahr)
- Teilnahme an Swiss Olympic Online - Sitzungen (3-4 pro Jahr)
- 4-jahres-Ethik Planung erstellen und nachführen
- Online-Selbsttest Ethik von Swiss Olympic jährlich in Zusammenarbeit den Fachverantwortlichen Breitensport, Nachwuchs und Elite durchführen

24. SCHIEDSRICHTERWESEN (CHRIS HADDEN)

Im 2022 haben 33 Personen den Grundkurs und 6 Personen den National Schiedsrichterterkurs absolviert (ohne Assessments). Kurse sind beim SC Stelz Wil, Airgate und SC Grabs (dank Elisabeth und Dietmar Lamprecht) abgehalten worden.

Die neue WSF World Squash Officiating website wird bei unseren Kursen vermehrt eingesetzt und wird in unsere Swiss Squash Schiedsrichterausbildung integriert.

25. WETTKAMPFKOMMISSION (BENJAMIN FISCHER)

Das Jahr 2022 ging aus Sicht der WKK grösstenteils ruhig vonstatten. Eine erwähnenswerte Situation ereignete sich kurz vor den Herren Playoffs. Grabs zweifelte die Spielberechtigung von GC-Mann Marcel Straub an, welcher bis zu den Playoffs 4 Spiele in der regulären Saison gespielt hat. Gemäss Grabs entspräche diese Anzahl Spiele nämlich nicht den 30% der Spiele, die es gemäss SIM während der regulären Saison benötigt, sondern nur 28.6%. Gemäss Beni Fischer, Präsident der WKK, hatte Marcel Straub jedoch grünes Licht, die Playoffs zu bestreiten, da dieser den Absatz im SIM anders interpretierte (28.6% werden aufgerundet). Grabs spielte die Playoffs schliesslich unter Protest und legte Rekurs beim Sportgericht ein. Diese wies den Rekurs ab, da sie nicht die zuständige Instanz für diesen Fall sei und wies unter anderem auf formelle Mängel hin, welche sich bei der Handhabung dieser Situation ergaben. Grabs gewann schliesslich die Playoffs und verzichtete nach dem Statement des Sportgerichts auf eine Weiterführung des Protests. Damit zukünftig solche Meinungsverschiedenheiten zu diesem Thema vermieden werden können, hat die WKK die Formulierung im SIM wie folgt überarbeitet (Auszug SIM 4.6.2):

Für die Teilnahme an den Playoffs NLA müssen die SpielerInnen bei den Herren und bei den Damen grundsätzlich mindestens 30% der Spiele der Regular Season in der NLA gespielt haben. Spieleinsätze, während der Regular Season für das zweite Team des gleichen Clubs, werden für die Berechnung mitgezählt.

Die Anzahl der zu spielenden Spiele wird von der WKK so hoch angesetzt, dass der Mindestwert von 30% erreicht wird. Zu diesem Zweck wird die WKK einen Wert mit Nachkommastellen auf den nächstfolgenden Dezimalwert aufrunden (Beispiel: 4.2 wird auf 5 aufgerundet). Diese Regelungen sind nur gültig, sofern die NLA Clubs die Spielberechtigung bei den Playoffs nicht mittels gegenseitigem Einverständnis geregelt haben (s. Art. 3.2).

Wir bedanken uns beim Vorstand und den Mitarbeitern von Swiss Squash für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

26. JAHRESBERICHT SCHIEDSGERICHT (ANDRÉ MÜLLER)

Beim Schiedsgericht sind keine Meldungen eingegangen, somit entfällt der Jahresbericht.

27. JAHRESBERICHT SPORTGERICHT (WALTER STREIT)



Swiss Squash
Sihltalstrasse 63
8135 Langnau a. Albis

Walter Streit, LL.M.

Rechtsanwalt
eingetragen im Anwaltsregister
walter.streit@advo-jsm.ch

Beat Messerli, LL.M.

Prof. Dr. Manuel Jaun
Dr. Simon Jenni

Gesellschaftsstrasse 27
Postfach
3001 Bern

+41 (0)31 302 66 55
info@advo-jsm.ch
www.advo-jsm.ch

Bern, 15. Februar 2023 WS/dl

Jahresbericht 2022 des Sportgerichts von Swiss Squash

Sehr geehrter Herr Präsident
Liebe Squasherinnen und Squasher

Das Sportgericht von Swiss Squash, bestehend aus Stefan Grundmann, Michael Häcki und dem Unterzeichnenden hatte sich im Jahr 2022 lediglich mit einem «Protest» im Zusammenhang mit den Playoffs zu befassen. Dabei zeigte sich, dass nicht das Sportgericht, sondern (in erster Instanz) die Gesamt-WKK zur Behandlung dieses Falls zuständig war. Die Sache konnte in der Folge ohne weitere Verfahrensschritte erledigt werden.

Mit besten Grüssen



Walter Streit
Präsident Sportgericht

28. COMPUTERRANGLISTE (DIEGO STAUB)

Das Monatsranking wurde im Jahr 2022 stets per Monatsbeginn publiziert. Die prozentuale Punktereduktion wurde dieses Jahr nach 2 jähriger Pause wieder durchgeführt.

Zusammenarbeit mit den Turnierorganisatoren lief meist reibungslos ab. Die Geschäftsstelle dankt für die rasche Abwicklung der Turniere.

Es tauchen immer wieder Fragen zu der Rangliste für Turniere und IC-Begegnungen auf.

Um Klarheit zu schaffen hier nochmals die wichtigsten Punkte:

- Die publizierte monatliche Schweizer Rangliste (auf www.squash.ch) **gilt für Interclub und Turniersetzungen** für die angegebene Periode. **Sie berücksichtigt nur aktuell lizenzierte SpielerInnen!**

Sie wird jeweils zwischen dem 25. und 29. des Monats gerechnet und ist dann für den ganzen Folgemonat (vom 1. bis letzten Tag des Monats) gültig. D.h. Spiele, die zwischen dem 25. und dem letzten Tag des Monats stattfinden, könnten es NICHT ins folgende Monatsranking schaffen. Denn das Ranking muss per jeweils dem 1. des Monats bereit sein.

- Die Rankings auf www.tournamentsoftware.com werden i.d.R. wöchentlich neu gerechnet. Aus diesem Grund sind Abweichungen zwischen dem Ranking auf www.tournamentsoftware.com und www.squash.ch möglich.

29. INFORMATIK (MEDIAMERGER.CH GMBH)

Squash Plauschliga

(www.squash-plauschliga.ch, siehe auch Punkt 16, Breitensport - Plauschliga)

Erweitern des Spielerprofils um bevorzugte Squash-Centers und Spielzeiten inkl. Einbau eines Moduls in der Administration für die Verwaltung der Centers.

Squash 57

– www.squash.ch/breitensport/squash-57: Erstellen der Webseiten in deutsch und *französisch inkl. Verfassen der Texte und kompletter Video-Produktion in beiden Sprachen (Skripts, Animation/Effekte, Schnitt, Musik/Ton).

– squashtraining.ch: Einbauen von Squash 57 als Suchfilter-Kriterium in *Spielformen & Übungen* und *Squashtrainer*, editierbar für Squashtrainer in deren Profilen.

* Übersetzung: Dank an Grégory Bohren

Jubiläum 50 Jahr Swiss Squash 2023

(www.squash.ch/offizielles/50-jahre-swiss-squash-2023)

Erstellen der Webseite in deutsch und *französisch inkl. Verfassen der Texte, Eingabeformulare «Ideensammlung» und «Arbeitsgruppe bilden» sowie kompletter Video-Produktion in beiden Sprachen (Animation/Effekte, Bilder, Texte, Musik/Ton).

* Übersetzung: Dank an Grégory Bohren

Squash Centers

(www.squash.ch/www.squash-plauschliga.ch)

Konsolidieren der Centerliste in Excel von Martin Weilenmann, Breitensport bzw. *Squash Plauschliga* mit Swiss Squash-Datenbank, Teil 1. Teil 2 mit Aktualisierung der Webseite *Wo squashen?* (www.squash.ch/ueber-squash/wo-squashen) erfolgt(e) Anfang 2023.

Aktualisierung CMS System Joomla durch Nervenretter (www.nervenretter.de)

(www.squash.ch)

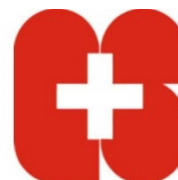
Testen der Updates und der neu implementierten Suche. Text-/Layout-Anpassungen Suchresultate erfolg(t)en Anfang 2023.

Diverse Arbeiten

(www.squash.ch)

- Ranglisten: Fehler suchen/beheben im Zusammenhang mit fehlenden Vorjahres-Spielen aus Import von tournamentsoftware.com sowie Erstellen einer neuen Saison.
- Hosting: Gesperrte Website mit Provider cyon lösen.

Partner, Gönner und Supporter



Nationale Sportförderer



WIR DANKEN ALLEN GANZ HERZLICH FÜR DEN SUPPORT